

RÜCKBLICK AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR 2025



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,
HALLO LANGENHAGEN,

2025 war ein Jahr voller Aufgaben und Veränderungen, aber auch voller gemeinsamer Erfolge, wie unser Jahresrückblick zeigt. Er macht deutlich, wie viel Engagement, Ideen und Zusammenhalt unsere Stadt prägen.

Mein besonderer Dank gilt allen, die sich – oft im Stillen – für das Wohl unserer Gemeinschaft einsetzen: Ehrenamtlichen in Vereinen und Initiativen, Freiwilligen in der Nachbarschaft und all jenen, die an Feiertagen arbeiten und dafür sorgen, dass unser Alltag funktioniert – in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, bei Feuerwehr, Polizei, Rettungsdiensten und in städtischen Diensten.

Weihnachten lud dazu ein, innezuhalten, Kraft zu schöpfen und Zeit mit den Menschen zu verbringen, die uns wichtig sind. Nutzen wir diese Tage, um dankbar auf das Jahr zurückzublicken

und mit Zuversicht nach vorn zu schauen. Ich wünsche Ihnen – auch im Namen der Stadtverwaltung – eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes, hoffnungsvolles neues Jahr. Danke, dass Sie unsere Stadt lebendig halten.

Mirko Heuer

Ihr Mirko Heuer
Bürgermeister

KLIMA, UMWELT & ÖKOLOGIE SOZIALES, SPORT & KULTUR

SANIERUNG IM STADTPARK

Seit August finden Sanierungsarbeiten im historischen Stadtpark im Rahmen des Programms Lebendige Zentren statt. Bereits im Winter wurden die Teichanlagen ausgelichtet. Nun starteten bauliche Maßnahmen mit abschnittswisen Wegsperrungen. Am Nordteich wurden alte, nicht barrierefreie Sitzplätze entfernt und durch neue, barrierefreie Aufenthaltsbereiche ersetzt. Eine befahrbare Steganlage verbessert den Zugang zum Wasser. Zudem wurden Ufer gesichert, bepflanzt und Wege erneuert. Im Bereich des alten Friedhofs entstanden barrierefreie Weg. Der Plan sieht zudem neue Baumpflanzungen vor. Die Maßnahmen wurden abgestimmt und politisch beschlossen.

KLIMA UND UMWELT

Mit der abgeschlossenen kommunalen Wärmeplanung wurde die Grundlage für eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2040 gelegt. Der KlimaStarkTag brachte viele Menschen mit nachhaltigen Angeboten zusammen. Mit dem Start eines Klimaanpassungskonzepts bereitete sich die Stadt außerdem gezielt auf zukünftige Extremwetterereignisse vor.



REGENRÜCKHALTEBECKEN AN DER LEIBNIZSTRASSE

In der Leibnizstraße wurde eine Regenwasserrückhaltung gebaut, um bei Starkregen Überstau in der Kanalisation zu verhindern. Sie entwässert ein Gebiet von rund 39 Hektar und leitet das Wasser gedrosselt über Rückhaltungen auf dem Rennbahngelände in die Wietze. Das Becken fasst etwa 8000 Kubikmeter, fügt sich harmonisch in die Umgebung ein und kann zur Naherholung genutzt werden. Die Bauzeit von sechs Monaten konnte eingehalten werden. Insgesamt gibt es in Langenhagen 27 Regenrückhaltebecken, die Becken des Flughafens nicht mit eingerechnet.



SAUBER MACHT SCHÖNER



Unter dem Motto „Saubere macht schöner“ engagiert sich Langenhagen für ein sauberes Stadtbild. Ein wichtiger Beitrag sind die Hundekotbeutelspender, die seit einem Jahr im Einsatz sind. Ehrenamtliche Patinnen und Paten sorgen für die regelmäßige Befüllung. Im vergangenen Jahr wurden rund 135.000 Beutel genutzt. Das Netz der Spender wurde von 17 auf 22 Standorte erweitert.

Auch am Silbersee wurde gezielt für Sauberkeit gesorgt. Zur Grillsaison wurde zusätzlich ein großer Restmüllcontainer aufgestellt. Für die sichere Entsorgung heißer Grillkohle standen spezielle Behälter zur Verfügung, damit der See sauber bleibt.

Ergänzend dazu startete am Silbersee ein Pilotprojekt mit ausleihbaren Strandaschenbechern am westlichen Strandabschnitt. Sie ermöglichen die direkte Entsorgung von Zigarettenkippen und werden nach dem Strandbesuch wieder zurückgehängt.

Beim Frühjahrsputz in der Kernstadt sammelten über 60 Bürgerinnen und Bürger gemeinsam Müll. Viele Familien und junge Menschen beteiligten sich engagiert. Zusätzlich fanden das ganze Jahr über ehrenamtliche Aufräumaktionen von Schulklassen statt. Die Stadt bedankt sich bei allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz zu einem sauberen und schönen Langenhagen beitragen.

UNTERSTÜTZUNG SCHNELL GEFUNDEN: NEUER BERATUNGS-KOMPASS BIETET HILFE



Wo finde ich Unterstützung bei sozialen, gesundheitlichen oder finanziellen Problemen? Um den Zugang zu den vielfältigen Beratungsangeboten in Langenhagen zu erleichtern, veröffentlicht die Stadt einen Beratungs-Kompass auf der städtischen Webseite. Er ist in zehn Sprachen verfügbar. Ratsuchende finden darin Ansprechpartner für unterschiedliche Lebenslagen – übersichtlich gegliedert in die Kategorien „Teilhabe“, „Gesundheit“, „Kinder und Familie“ sowie „Individuell“. Interessierte finden ihn unter: [langenhagen.de/beratungskompass](https://www.langenhagen.de/beratungskompass)

SILENT BOOKCLUB STARTETE IN DER STADTBIBLIOTHEK

In diesem Jahr hielt ein neues Veranstaltungsformat Einzug in der Stadtbibliothek: der Silent Bookclub. Hier können Besucherinnen und Besucher in Ruhe ihre eigene Lektüre lesen. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich in entspannter Runde mit anderen Lesebegeisterten auszutauschen und neue Inspirationen zu gewinnen. Der Eintritt ist frei. Die aktuellen Termine werden regelmäßig auf

der Seite der Stadtbibliothek Langenhagen veröffentlicht. Das offene Angebot richtet sich an alle, die gerne lesen und sich austauschen möchten, ganz ohne gemeinsame Pflichtlektüre.

STOLPERSCHWELLE IM EICHENPARK VERLEGT

Am 6. November wurde im Eichenpark vor dem Anni-Gondro-Pflegezentrum eine Stolperschwelle zum Gedenken an 30 deportierte Menschen aus Langenhagen verlegt. Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erinnerten gemeinsam an die Opfer nationalsozialistischer Verbrechen. Die Verlegung erfolgte durch Frank-Matthias Mann von der Stiftung „Spuren – Gunter Demnig“. In seiner Begrüßung unterstrich Bürgermeister Mirko Heuer die Bedeutung des Erinnerns und erklärte: „Diese Stolperschwelle ist mehr als ein Stück Messing im Boden. Wer stolpert, bleibt stehen und genau darum geht es: innehalten, hinschauen, Verantwortung übernehmen.“ Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Langenhagen trugen mit Recherchen und Beiträgen wesentlich zur Gestaltung des Gedenkens bei. Ermöglicht wurde das Projekt durch das Zusammenwirken zahlreicher Initiativen, Einrichtungen, Stadt und Region sowie institutioneller und privater Spenderinnen und Spender.



MOBILITÄT & INFRASTRUKTUR

STRASSENSANIERUNGEN

Die Bachstraße in Langenhagen Wiesenau wurde von November 2023 bis März 2025 grundlegend saniert. Die Straße ist nun barrierefrei, verkehrsberuhigt und grüner gestaltet. Neue Wege, zusätzliche Grünflächen, Bäume und Stellplätze sowie erneuerte Leitungen verbessern seither die Aufenthaltsqualität. Insgesamt wurden rund 1,5 Millionen Euro investiert.

Der Allerweg wurde nach mehreren Bauabschnitten vollständig erneuert und früher als geplant fertiggestellt. Fahrbahn und Gehwege wurden modernisiert, barrierefrei ausgebaut und Parkplätze neu saniert sowie Baumstandorte ergänzt. Zudem wurden Versorgungsleitungen und der Regenwasserkanal erneuert. Die Kosten des letzten Abschnitts lagen bei etwa 1,2 Millionen Euro.

In der Karl-Kellner-Straße wurde ein weiterer Abschnitt der Fahrradstraße abgeschlossen. Der rund 300 Meter lange Bereich wurde barrierefrei umgebaut und für den Radverkehr neugestaltet. Leitungen und Teile der Entwässerung wurden erneuert, Grünflächen vorbereitet und Stellplätze neu angeordnet. Die Baukosten betrugen rund 1,1 Millionen Euro.

